



## Akademietagung

# „Utopie und Untergang“ Kunst in der DDR: Themen, Protagonisten, Politik



29. November 2019 (Fr.)  
Düsseldorf

## Einladung

30 Jahre nach dem Fall der Mauer widmet sich der Kunstpalast in Düsseldorf mit einer großen Ausstellung der Kunst aus der DDR. Diese wurde bis 1990 in der Bundesrepublik häufig gezeigt, danach aber eher kritisch betrachtet, weil einige Kunstschaffende mit dem Staat eng verbunden waren. Andere wiederum rieben sich an den strengen Vorgaben des Sozialistischen Realismus. Ihre künstlerischen Strategien entwickelten sie oft unter Druck: zurückgezogen wie Carlfriedrich Claus und Gerhard Altenbourg oder in rebellischem Widerspruch zum Staat wie A. R. Penck und Cornelia Schleime.

Wie zahlreiche andere Künstlerinnen und Künstler mit DDR-Biografie wurde Penck später Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie. Punkig-expressive Frauenfiguren von Angela Hampel, existenzialistische Gemälde Michael Morgners und abstrakte Arbeiten des „Patriarchen der Moderne“ Hermann Glöckner zeigen die stilistische Vielfalt. Wie haben die Künstlerinnen und Künstler ihren eigenen Weg gefunden, zwischen Anpassung an die Staatsideologie oder im stillen Widerstand, zwischen Utopie und Untergang? Auf welche Weise wurde die Kunst aus der DDR im Westen rezipiert? Welche Konsequenzen hatte die Rezeption für die Kunstschaffenden im Osten?

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in eine spannungsreiche, oft widersprüchliche Kunstepoche. Wir laden Sie herzlich nach Düsseldorf ein.

Andreas Würbel  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Programm

Freitag, 29. November 2019

- 11.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
→ Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- „Utopie und Untergang“  
Kunst in der DDR“**
- Gespräch über die Entstehung der Ausstellung mit
- Steffen Krautzig,  
Kurator der Ausstellung „Utopie und Untergang“, Kunstpalast, Düsseldorf
- 12.00 Uhr **Hirnfinger. Oder: Mir fehlen Kabelbinder.**  
Cornelia Schleime und Carlfriedrich Claus zwischen Schrift und Bild, Fläche und Raum
- So wie sich Carlfriedrich Claus als „experimentelle Existenz in experimenteller Arbeit“ verstand und durchgängig als „Hirnschreiber“ (nicht-)lesbarer „Sprachblätter“ auf transparenter Fläche agierte, so ist das Werk der Künstlerin Cornelia Schleime verschiedensten Wandlungen in Material und Medium unterworfen. Auf diese Weise wird die Eigenwilligkeit zweier Künstlerinnen und Künstler deutlich, die zwischen Schrift und Bild, Fläche und Raum wechselt.*
- Dr. Verena Meis,  
Literaturwissenschaftlerin, Dramaturgin und Autorin, Düsseldorf
- 13.00 Uhr Gang zum Restaurant PONG
- 13.15 Uhr Mittagsimbiss im Restaurant PONG

# Hinweise

14.30 Uhr **Von der documenta bis zum Mauerfall**  
Kunst aus der DDR im Westen

*Die Teilnahme von Kunstschaffenden aus der DDR an der documenta 6 löste 1977 in der Bundesrepublik große Diskussionen aus. Zur gleichen Zeit erwarb der Aachener Sammler Peter Ludwig die ersten Kunstwerke aus der DDR. Bis zum Fall der Mauer wurden im Westen zahlreiche Ausstellungen einer kleinen Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Doch in den letzten 30 Jahren war in der DDR entstandene Kunst in der alten Bundesrepublik kaum mehr zu sehen. Wie stellte sich das Beziehungsgeflecht zwischen Kunst, Politik und Markt anhand von Kunstwerken dar, die oft Stellvertreterrollen im deutsch-deutschen Bilderstreit einnahmen.*

→ Georg Herzberg,  
Freier Kurator, Kunsthistoriker und  
Philosoph, Düsseldorf

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause im Museum

16.00 Uhr **„Utopie und Untergang**  
Kunst in der DDR“

Führung in Gruppen durch die Sonderausstellung im Kunstpalast, Düsseldorf

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung und Gelegenheit zum individuellen Besuch der Ausstellung bis 18 Uhr.

## Tagungsleitung

→ Andreas Würbel,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Veranstalter

→ Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln  
→ Kunstpalast, Düsseldorf

## Tagungsort

Kunstpalast / Robert-Schumann-Saal,  
Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf, Telefon 0211 - 566 42 100

## Kostenbeitrag

69,00 € (Tagungsbeitrag, Mittagsimbiss, Mineralwasser und Kaffee, Kaffee-/Teepause am Nachmittag, Eintritt und 60-Minuten-Führung in Gruppen durch die Ausstellung im Kunstpalast).

Mindestteilnehmerzahl: 27 Personen

## Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gern bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ebenso wie bei der Anmeldung per Post oder Fax innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert, deshalb erbitten wir eine Bestätigung Ihrer Teilnahme durch eine Unterschrift am Empfang.

## Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Veranstaltungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Der im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeitrag wird abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen entsprechend dem gewählten Zahlverfahren zurück bezahlt.

## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Anreise

Der Kunstpalast befindet sich im Zentrum der Landeshauptstadt Düsseldorf direkt am Rhein / 5 Min. bis zur Königsallee in günstiger Verkehrslage, mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und ausreichenden Parkmöglichkeiten.

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof aus: mit der Linie U78 und U79 bis Haltestelle Nordstraße. Von hier aus ca. 5-minütiger Fußweg in Richtung Westen durch die Scheibenstraße bzw. Inselstraße.

Alternativ: mit der Linie U70, U74, U75, U76, U77 bis zur Haltestelle Kulturzentrum Ehrenhof/Tonhalle. Beschilderung folgen. Ca. 5-minütiger Fußweg in Richtung Norden durch den Hofgarten und den Ehrenhof. Aus anderen Richtungen: s.o., oder Straßenbahn 701, 706 oder 705 bis Haltestelle Sternstraße, ca. 5-minütiger Fußweg über Inselstraße am Rande des Hofgartens.

## Mit dem Pkw

Parkplatz „Unteres Werft“ am Rheinufer (Robert-Lehr-Ufer, 40474 Düsseldorf), gebührenpflichtig.

